Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1974)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerb

II. Graphikbiennale Wien, 15. Juni bis 31. Juli 1975

Die II. Wiener Graphikbiennale findet 1975 in den Räumen der Wiener Session statt. Veranstalter sind der Verein Graphikbiennale Wien, das Europahaus Wien und die Künstlervereinigung Wiener Secession. Das Patronat hat die Graphische Sammlung Albertina übernommen; deren Direktor, Herr Dr. Walter Koschatzky, ist auch Vorsitzender der Zulassungs- und Prämiierungsjury. Künstler jeden Alters und aller Länder können sich um die (im übrigen kostenlose) Ausstellungsbeteiligung bewerben, indem sie zuverlässige Reproduktionen (Photos, Dias) von mindestens 3 Arbeiten aus dem Gebiete der Graphik (Zeichnung, Originaldruckgraphik aller Techniken) bis spätestens 15. Oktober 1974 einsenden an: II. Wiener Graphikbiennale, Europahaus Wien, Linzerstrasse 429, A-1140 Wien. Die Originale sind – bei gewährter Zulassung – im Februar/März 1975 einzuschicken; das zulässige Höchstformat ist 70 × 100 cm. Sämtliche Werke müssen verkäuflich sein (Kommission 33%).

Mitteilungen

Kunststipendium für Architekten

Wie immer noch zu wenig bekannt ist, können sich am alljährlichen eidgenössischen Kunststipendium auch Architekten beteiligen. Die Höhe eines Stipendiums beträgt Fr. 4000.– bis 8000.– und die höchstzulässige Altersstufe 40 Jahre. Die fachliche Beurteilung der eingereichten Arbeiten, deren Thema frei ist, erfolgt durch drei Architekten, die Mitglieder der eidgenössischen Kunstkommission bzw. der eidgenössischen Kommission für angewandte Kunst sind. Anmeldung bis 15. November 1974. Anmeldeformulare sind bei der *Sektion Kunst und Denkmalpflege des Departements des Innern, 3003 Bern,* zu beziehen.

Post Zentralpräsident

Sämtliche Post für den Zentralpräsidenten ist ab 15. August 1974 an folgende Adresse zu richten:
Postfach, 8033 Zürich

Courier à l'adresse du président central

A partir du 15 août 1974, le courier pour le président central doit être expédié à l'adresse suivante:
Postfach 8033, Zurich

Concours

15e Salon International Paris-Sud 1974

Die obengenannte Ausstellung findet vom 10. November bis 1. Dezember 1974 in der «Salle des Fêtes» von Juvisy statt. An dieser Ausstellung beteiligen sich jeweils Künstler aus rund 40 Ländern. Anmeldung bis 15. September 1974. Unterlagen bei Mme Lucie Rivel, Directrice du 15e Salon International Paris-Sud, 31, avenue de Général-de-Gaulle, F-91260 Juvisy-sur-Orge.
Le 15e Salon International Paris-Sud 1974 aura lieu dans la Salle des Fêtes à Juvisy du 10 novembre au 1er décembre 1974. Inscription jusqu'au 15 septembre 1974 au plus tard. Pour tout renseignement s'adresser à Mme Lucie Rivel (voir texte allemand).

Graphik-Mappe Zuger Künstler

Anlässlich der Einweihung der Kantonsschule Zug im Jahre 1975 wird der Regierungsrat des Kantons Zug eine wertvolle Sammlung «Graphik-Mappe Zuger Künstler 1975» herausgeben. Zur Erlangung von Entwürfen ist ein öffentlicher Wettbewerb ausgeschrieben.
Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Mitglieder der Vereinigung Zuger Künstler sowie Künstler mit Wohnsitz oder Bürgerrecht im Kanton Zug. Persönliche Einladungen an weitere Künstler mit mehrjähriger engerer Beziehung zur Region Zug bleiben vorbehalten.
Das Programm kann auf dem Kantonalen Hochbauamt, Bahnhofstrasse 16, Zug, bezogen werden.

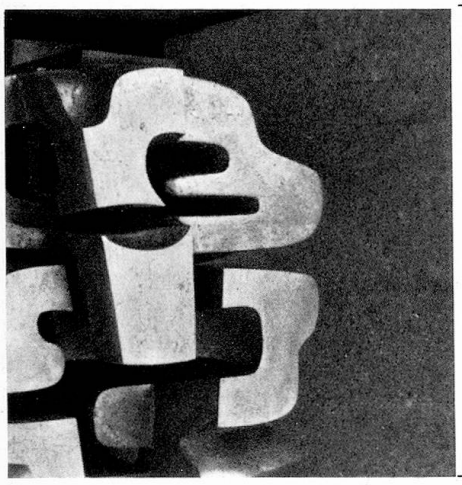
Abgabetermin: 15. November 1974.

Angebot für Druckgraphiker

Billig zu verkaufen

revidierte Offset-Andruckpresse
mit Antriebsmotor, ohne Farb- und Feuchtwerk,
Format 64 × 74 cm.

Besichtigung nach Vereinbarung mit Herrn Bonfà bei
Vontobel-Druck AG
8706 Feldmeilen
Telefon 01 / 734 141



Réalisation: **Fonderie Reussner & Donzé SA**
2114 Fleurier
Matière: Bronze
Modèle: Polyester expansé

Devis et renseignements sans engagement
Téléphone 038 / 61 10 91